

Titel des Vortrags	
Der Einfluss der Gezeiten auf die Erdrotation	
Abstract	
<p>Die Verformungen der festen Erde und der Ozeane aufgrund der Gezeitenkräfte rufen periodische Schwankungen der Erdrotationsparameter (ERP: Weltzeit UT1, Polkoordinaten (x_p, y_p)) hervor. Meeresgezeiten verursachen vorwiegend tägliche und halbtägliche Variationen aller ERP, während Erdgezeiten Änderungen der Rotationsgeschwindigkeit und damit der UT1 mit Perioden von ~5 Tagen bis zu 18,6 Jahren bewirken. Eine genaue Kenntnis der ERP ist notwendig für die Transformation zwischen raumfestem und erdfestem Koordinatensystem, die nicht nur für die geodätischen Weltraumverfahren, sondern generell für alle Aufgaben der Positionierung und Navigation erforderlich ist. Die aktuelle Forschung beschäftigt sich daher mit der Überprüfung und Verbesserung vorhandener Modelle, unter anderem durch Vergleich mit beobachteten ERP-Schwankungen.</p>	
	Dipl.-Ing. Sigrid ENGLISH, Österreich
	geb. 1980 Klagenfurt
	1998-2005 Studium Vermessung und Geoinformation an der TU Wien
	2005-2007 Dissertationsstipendium DOC-fORTE der österreichischen Akademie der Wissenschaften
	2007- Assistentin am Institut für Geodäsie und Geophysik, Forschungsgruppe Höhere Geodäsie der TU Wien